

Liebe Geschwister,

ich möchte mich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich für Eure Fürbitten bedanken. Nach insgesamt 25 Wochen Krankenhausaufenthalts seit meiner Geburt am 02. Mai 2008, in denen ich vier Mal operiert wurde und einen kleineren Eingriff hatte, bin ich bis zu meiner nächsten Mund-Kiefer-Gesichts-OP in ein paar Monaten entlassen worden. Danke an jeden Einzelnen, der egal wann und wo für mich gebetet oder an mich gedacht hat. Wenn mein Name hier und da in den Gottesdiensten im Besonderen dem Lieben Gott vorgetragen wurde, so soll sich dadurch bitte niemand zurückgesetzt fühlen, da ich weiß, das es viele kranke Geschwister in der Gemeinde gibt. Aber gerade meine Erfahrung mit dem Lieben Gott in der Ungewissheit will ich nutzen und umgekehrt gerne für meine kranken Mitgeschwister beten.

Nun wünsche ich mir, Euch in der Zukunft regelmäßig zu sehen und näher Kennenzulernen. Danke, dass es Euch gibt!

Euer Fabian Ferl.

P.S. Damit keiner zu rätseln braucht: der Schlauch unter meiner Kleidung dient allein der Nahrungsaufnahme, da ich leider (noch) nicht richtig scklucken kann.



Impressum: Gemeindezeitung der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Schöneberg
Erfurter Straße 12, 10825 Berlin
Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Ottmar Petrusch, Titlisweg 11, 12107 Berlin



Januar 2009

„Meine Gemeinde“



Eine Zeitschrift der Gemeinde Schöneberg

4. Jahrgang. 1. Ausgabe



Gemeinschaft

Liebe Leser,

in einem Gleichnis beschreibt der Gottessohn die Liebe eines Hirten, der die Herde sich selbst überlässt und einem verirrtten Schaf nachgeht und es zur Herde zurückträgt. Hatte er nur das Eine lieb? Sicherlich nicht, er wäre jedem der anderen auch nachgegangen. Waren die, die zurück blieben verlassen? Nein, die hatten doch sich als Gemeinschaft. Und die war stark genug, auf sich selbst acht zu haben.

Wir beginnen ein neues Jahr und hoffen auf all das Gute, was uns im Jahr 2008 auch vertraut war. Dazu gehört die Gemeinde. Machen wir sie stark, geben wir Vertrauen hinein und strahlen wir bitte Vertrauen aus! Damit die, die jemanden hinein tragen, Neuankömmlinge oder auch Rückkehrer, sich auf die starke Gemeinschaft in der Gemeinde verlassen können.

Ich wünsche uns Freude, Frieden, Vertrauen und Segen im neuen Jahr.

Liebe Grüße

Hans O. Petrusch

Verantwortung

Wie oft haben wir das Gefühl, auf der Stelle zu treten, oder uns im Kreis zu drehen. Dieses Gefühl kennt ja wohl jeder von uns. Wir alle kennen die Höhen und die Tiefen in unserem Leben.

Aber alles Jammern und Wehklagen hilft nicht. Wir müssen eben selbst aktiv werden. Beten, glauben und unsere eigene Verantwortung im Glauben wahrnehmen. Und irgendwann geht eine Tür auf. Unser himmlischer Vater öffnet sie uns, nicht immer gleich, aber rechtzeitig genug.

Offene Türen können alles sein, ein Gedanke, ein Gespräch, eine Begegnung oder ein kurzer Augenblick. Oft sind es die kleinen Dinge, die uns die Türen öffnen. Aber erkennen müssen wir sie selbst, in eigener Verantwortung.

Durch eine offene Tür fällt Licht. Die Lichtverhältnisse ändern sich. Es lässt uns buchstäblich die Dinge *in einem anderen Licht* betrachten. Übersehen wir keine offenen Türen und nehmen wir unsere Verantwortung im Glauben wahr.

Beten, glauben, erkennen und erleben.

Für die Kraft müssen wir beten. Dass wir die nötige Kraft erhalten, müssen wir glauben. Wenn sich dann eine Tür öffnet, müssen wir sie erkennen. Das ist dann unser erlebbarer Glaube, für den jeder von uns seine eigene Verantwortung trägt.

Gedanken einer Mitstreiterin



Hallo Ihr Lieben,
ein neues Jahr beginnt oft mit, mehr oder weniger, großen Listen der sogenannten guten Vorsätze. Leider radieren sich die schönen guten Vorsätze dann auch wieder ganz schnell, fast wie von selbst, von unseren schönen Listen.

Es gibt aber auch gewisse Dinge, die gute Vorsätze und deren Umsetzung sehr, sehr nötig gebrauchen könnten.

Nehmen wir beispielsweise unser schönes *Gemeindeblatt*.

Wir alle lieben es, aber um es am Leben zu erhalten, muss es gefüttert werden. Gutes Futter sind gute Ideen und davon braucht es ziemlich viele. Immerhin müssen über das ganze Jahr verteilt zwölf Ausgaben gefüllt werden.

Wir sind doch eine Gemeinde, also lasst uns auch gemeinsam unser *Gemeindeblatt* gestalten und gönnen wir unseren lieben Brüdern mal ab und zu eine schöpferische Pause.

Es gibt sicher den Einen oder Anderen, der eine kleine Anekdote oder einen schönen Gedanken zum Besten geben will. Es wäre schade, wenn unser geliebtes *Gemeindeblatt* aus Mangel an Ideenfutter verhungern würde.

Es grüßt euch eine absolute *Gemeindeblatt*-Liebhaberin

Anm. der Redaktion

Wir danken für diesen Beitrag und bitten um tatkräftige Unterstützung.

Wenn ihr Beiträge, Verbesserungsvorschläge oder sonst helfen könnt, wendet Euch bitte an eure Brüder

Danke

Termine

[Senioren]

Seniorentreffen

am Do, den 08.01.2009 um 15:00 Uhr
Seniorenstätte am Mühlenberg

[Jugend]

Bezirks - Jugendgottesdienst

am So, den 11.01.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Zehlendorf

[Singles]

Gemeinschaft

am So, den 11.01.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Haselhorst
Bitte jeder sein Geschirr, Besteck, etwas zum Essen und Trinken mitbringen!

[Jugend]

Gottesdienst

am So, den 18.01.2009 um 10:00 Uhr
Seniorenresidenz Bavaria II, Alt-Tempelhof
Gemeinsame Abfahrt 09:00 Uhr vor der Kirche

[Jugend]

Jugendstunde

am So, den 18.01.2009 um 16:00 Uhr
in der Kirche

[Jugend]

Bezirksjugend-Treffen „Projekt EJT 2009“

am Sa, den 24.01.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Zehlendorf

[Amtsträger]

Zentraler Gottesdienst für Amtsträger mit Frauen

am So, den 25.01.2009 um 10:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Charlottenburg

[Gemeinde]

Gottesdienst

am So, den 25.01.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Jugend]

Jugendstunde

am Mo, den 26.01.2009 um 19:00 Uhr
in der Kirche

Termine

[Senioren]

Seniorentreffen

am Do, den 08.01.2009 um 15:00 Uhr
Seniorenstätte am Mühlenberg

[Jugend]

Bezirks - Jugendgottesdienst

am So, den 11.01.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Zehlendorf

[Singles]

Gemeinschaft

am So, den 11.01.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Haselhorst
Bitte jeder sein Geschirr, Besteck, etwas zum Essen und Trinken mitbringen!

[Jugend]

Gottesdienst

am So, den 18.01.2009 um 10:00 Uhr
Seniorenresidenz Bavaria II, Alt-Tempelhof
Gemeinsame Abfahrt 09:00 Uhr vor der Kirche

[Jugend]

Jugendstunde

am So, den 18.01.2009 um 16:00 Uhr
in der Kirche

[Jugend]

Bezirksjugend-Treffen „Projekt EJT 2009“

am Sa, den 24.01.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Zehlendorf

[Amtsträger]

Zentraler Gottesdienst für Amtsträger mit Frauen

am So, den 25.01.2009 um 10:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Charlottenburg

[Gemeinde]

Gottesdienst

am So, den 25.01.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Jugend]

Jugendstunde

am Mo, den 26.01.2009 um 19:00 Uhr
in der Kirche